Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 22. November 2016
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend:	Vorsitzender Günter Schlecht
Ortschaftsräte/innen:	Bachmann-Ade Böhringer Matje Petersik Renckly Turowski Weltin
Entschuldigt:	Renckly Petersik
Ferner:	OB Herr Lutz und FBL Herr Kleinmagd stellvertretender Betriebsleiter Eigenbetrieb Abwasser, Herr Eberhardt Förster Herr Markus Dischinger
Urkundspersonen:	Bachmann – Ade Weltin
Schriftführung:	Asal
Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	21.15 Uhr

TOP 1

Sachstand Hochwasserrückhaltebecken

Der **Vorsitzende** begrüßt alle Anwesenden, besonders den stellvertretenden Betriebsleiter des Eigenbetriebes Abwasser, Herrn Eberhardt. Er freut sich über sein Kommen und erteilt ihm das Wort.

Herr Eberhardt informiert, dass die Untersuchungen von Bodenbeschaffenheit, Artenvielfalt und zu erfassenden Wassermengen zurzeit in einem rechnerischen Modell erfasst werden. Genauere Angabe über die Größe eines Hochwasserrückhaltebeckens können erst nach abgeschlossener Planung gemacht werden. Man denkt über ein großes Hochwasserrückhaltebecken im Sormatttal, hinter der Abzweigung am Wollbachweg, oder über ein kleineres Becken, auf der freien Fläche hinter dem Friedhof nach. Er rechnet im Februar 2017 mit abschließenden Zahlen, so dass man noch im Frühjahr 2017 in eine genauere Planungsphase eintreten kann.

Für die Planungsmaßnahmen sind im Haushalt 2017 Finanzmittel von 500.000,--€ eingestellt.

In der kommenden Woche wird durch die Firma Bühler, ein dritter Grobrechen auf Höhe der „Colabrücke“ angebracht. Dieser soll noch einmal einen Großteil Grobmaterial vor dem Dorfrechen zurückhalten, so dass dieser freibleibt.

Es ist angedacht am Rechen einen Bypass zu legen, dieser soll in Richtung Kirche auf den kleinen Grünstreifen verlegt werden. Auf diese Weise kann die Durchgangsröhre von den Wassermassen entlastet werden.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen und hofft auf konkrete Planungsvorschläge im Frühjahr 2017.

OR Weltin bedankt sich für den neuen Rechen, der nun endlich, nach Jahren der Diskussion und Bittstellen, angebracht wurde.

Er möchte wissen, ob die Grundstücksverhältnisse zum Bau eine HWRB bereits geklärt sind.

Herr Eberhardt teilt mit, dass noch von vier Grundstückseigentümern die Einwilligungen fehlen.

OR Weltin fragt nach, ob schon abgeschätzt werden kann, wann das HWRB fertiggestellt werden wird.

Herr Eberhardt kann dazu noch keine Auskunft geben. Erst muss die Planung abgeschlossen sein. Er möchte aber drauf hinweisen, dass im Finanzplan für 2018 1 Mio € für den Bau des HWRB vorgesehen sind.

OR Weltin möchte dringend darum bitten, dass die Größe des Beckens nur von den Berechnungen abgeleitet wird und nicht von der prekären Finanzlage der Stadt abhängig wird.

Der **Vorsitzende** verweist darauf, dass vor Baubeginn, die Planungsgespräche mit dem Ortschaftsrat erörtert werden müssen.

Herr Eberhardt betont ausdrücklich, dass die Größe des Beckens ordnungsgemäß berechnet wird.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen. Es ist sehr gut, dass die Planung an den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung übergeben wurde. Man hat hier bereits Erfahrungen und Vergleichszahlen vorliegen.

TOP 2

Betriebsplan Forstwirtschaftsjahr 2017 (01.01.- 31.12.2017) für den Stadtwald Lörrach

Vorlage: 184/2016

Der **Vorsitzende** begrüßt den Revierförster, Herr Markus Dischinger und bittet ihn die Vorlage zu erläutern.

Herr Dischinger bedankt sich für die Einladung. Im Jahr 2017 befindet man sich im letzten Jahr des aktuellen 10-jährigen Forsteinrichtungszeitraums. Die meisten geplanten Hiebe sind bereits erledigt. Es sollen in Hauingen insgesamt 3270 Fm Holz gehauen werden. Schwerpunkte sind in der Sandbuckhalde 1000 Fm, Sormatthalde 600 Fm, Im Jungholz 600 Fm und noch kleinere Hiebe im Bereich Haberackerweg und Stockert.

Um Rückschäden zu reduzieren, wird nach Möglichkeit bei Trockenheit oder Frost gerückt. Hiebe werden deshalb ggf. auch in den Sommer verlegt.

Es ist vorgesehen 1000 Eichen im Stockert und 1000 Ahorn im Haberackerweg zu pflanzen. Auf 3,3 ha müssen bestehende Kulturen gepflegt werden. Dazu kommt auf 8,8 ha Jungbestandspflege. Schlagpflege wird auf 9 ha durchgeführt.

Viel Arbeit muss man derzeit die Verkehrssicherung investieren. Das Eschen-Triebsterben erfordert Verkehrssicherungshiebe entlang den öffentlichen Straßen. Im Winter werden verstärkt eschenlastige Bestände durchgepflegt.

Die Jungbestandspflege in den „Lothar-Verjüngungsflächen“ muss intensiviert werden. Die Kulturen sind jetzt zwischen 6 und 12 Meter hoch. In dieser Phase sind eine Mischwuchsregulierung und die Beseitigung qualitativ schlechter Bäume, dringend nötig.

Geplant ist auch das Anlegen weiterer Feuchtgebiete für die Gelbbauchunken. An geeigneten Stellen werden im nächsten Sommer, Löcher für die Gelbbauchunken gegraben.

Bei der Wegeunterhaltung möchte man im Besonderen die Wasserabläufe auf Strakregen ausrichten. Durch die Starkregenereignisse der letzten Jahre wurde klar, dass an manchen Stellen die vorhandenen Graben- und Rohrsysteme nicht ausreichen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für den ausführlichen Bericht und die gute Zusammenarbeit, bei Herrn Dischinger.

OR Turowski sieht es als sehr positiv an, dass ein besonderes Augenmerk auf die Wasserabläufe gelegt wird. Er möchte sich hierfür herzlich bedanken.

1. Der vom Landratsamt Lörrach, Forstbezirk Kandern aufgestellte Betriebsplan für den Stadtwald Lörrach für das Forstwirtschaftsjahr 2017 wird genehmigt.
2. Für den Brennholzverkauf gelten die vorgeschlagenen Preise. In Hauingen findet außerdem eine Brennholzversteigerung statt, wobei als Mindestgebot die geltenden Brennholzpreise anzusetzen sind.
3. Der nicht von der Forstabteilung durchgeführte Holzeinschlag und das Holzrücken ist an geeignete Forstunternehmer zu vergeben.
4. Ergänzung der Beschlussvorlage Nr. 184/2016
Betriebsplan Forstwirtschaft 2017 (01.01.-31.12.2017)
für den Stadtwald Lörrach

Die Hauinger Holzversteigerung findet traditionell am letzten Samstag im Monat Januar statt.

Damit wird sie auf Samstag, den 28. Januar 2017, an der Saatschulhütte im Hauinger Wald festgelegt.

Die Anschlagspreise bleiben, wie im Jahr 2016, unverändert.

Pro Ster Buchenscheit	50,00 €
Pro Festmeter Buche Langholz	55,00 €

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 3

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung

Vorlage: 188/2016

Der **Vorsitzende** erläutert die Vorlage.

1. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	8.433.600 €
	und Aufwand	8.188.200 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	9.856.000 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 7.046.400 € festgesetzt.

1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	2.315.000 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf festgesetzt.	2.500.000 €

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach

Vorlage: 137/2016

Der **Vorsitzende** erklärt die Vorlage.

1. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.

- 1.1 Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag	10.711.900 €
und Aufwand	11.171.700 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	4.032.300 €

1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt.	583.490 €
1.3	Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf festgesetzt.	1.500.000 €
1.4	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0,00 €

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 5

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach

Vorlage: 183/2016

Der **Vorsitzende** erörtert die Vorlage.

1. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2017 für den Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag und Aufwand je	3.892.700 €
Vermögensplan	Einnahmen und Ausgaben je	700.000 €
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt. 262.000 €
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 0 €
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 778.000 €

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 6

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach

Vorlage: 185/2016

Der **Vorsitzende** stellt die Vorlage vor.

1. Dem Wirtschaftsplan 2017 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2017 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	Ertrag	3.720.800 €
	Aufwand	4.519.500 €

	Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben	1.856.000 €
1.2	Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	216.400 €
1.3	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt.	0 €
1.4	Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt.	903.900 €

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich, bei einer Enthaltung, zur Kenntnis genommen.

TOP 7
Haushaltsplan 2017
Vorlage: 217/2016

Der **Vorsitzende** begrüßt OB Herrn Lutz, sowie FBL Herrn Kleinmagd .

OB Herr Lutz, erklärt, dass große Investitionen auf die Stadt zu kommen. So muss man viel Geld für die Kinderbetreuung, Bau- und Straßenunterhaltung sowie den sozialen Wohnungsbau und auch Anschlussunterbringung für Flüchtlinge in die Hand nehmen. Der Bau der Brombacher Halle steht mit ca. 9 Mio. € zu Buche. Auch das neue Klinikum wird einiges an Geld kosten. Eine Sanierung des Rathauses in Lörrach ist dringend notwendig.

FBL Herr Kleinmagd gibt einige Eckdaten aus dem Haushaltsplan 2017 bekannt.

Bedauerlich sei, es können keine Mittel für die Sanierung der WC – Anlage in der Turn- und Festhalle , für die weitere Renovierung des Rathauses oder Sanierungen in der Grundschule, eingestellt werden. Auch die seit Jahren geforderte Sanierung des Friedhofweges und dessen Umfeld kann nicht finanziert werden.

Erfreulich ist, dass man auch im Jahr 2017 den Zuschuss für die öffentliche Bücherei, in Höhe von 2.300,--€, einen Mähzuschuss für den FC Hauingen, in Höhe von 4.00,--€ sowie

den Betriebskostenzuschuss für den Kindergarten Vogelnest und den Zuschuss für den Jugendtreff Hauingen an die Kaltenbach-Stiftung übernehmenden kann.

Im Rathaus Hauingen muss die Heizung erneuert werden, dafür sind 30.000,-€ und für die neuen Tore des Feuerwehrgerätehauses 60.000,-€ im Haushaltsplan eingestellt.

Der Hochwasserschutz; Planung und Baubeginn 500.000,-€ , Planung neuer Toiletten und Duschräume bei der Feuerwehr 25.000,-.

Im Finanzplan für das Jahr 2018 sind Mittel für den Hochwasserschutz, in Höhe von 1.000.000,- € enthalten.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen und für die zur Verfügung gestellten Finanzmittel. Sehr erfreulich ist, dass der Hochwasserschutz trotz schlechter finanzieller Lage der Stadt, nicht hinten angestellt wird.

Trotz allem sollte schnellst möglich, nach Abschluss eines laufenden Rechtsstreites, eine Erschließung des Baugebiets „Am Soormattbach“ erfolgen.

Auch die Sanierung der WC Anlage in der Turn- und Festhalle, diese stammt noch aus den 60er Jahren ist dringend notwendig. Ebenso die immer wieder verschobene Sanierung des Friedhofwegs.

OR Bachmann- Ade möchte nochmal auf die Dringlichkeit einer Sanierung der Toilettenanlage in der Turnhalle hinweisen.

OR Weltin zeigt sich enttäuscht. Man ist das Warten in Hauingen ja seit Jahren gewohnt, aber die Sanierung des blamablen Friedhofwegs müsste jetzt doch nach ca. 30 Jahren auch einmal an der Reihe sein. Man sollte wenigstens eine kostengünstige Variante zur Sanierung des Friedhofwegs einplanen.

Erfreulich ist, dass es in Hauingen eine Praxisgemeinschaft in der Rechbergstraße gibt. Leider ist dadurch die Parksituation sehr angespannt und der durch den Reiterhof Oeschger die Verkehrsbelastung angestiegen.

Er möchte darum bitten, dass auf dem städtischen Grundstück, vor dem Friedhof einige kostengünstige Parkplätze angelegt werden. Gere auch mit Parkscheinautomat.

Der **Vorsitzende** schließt sich OR Weltin an, auch er empfindet die Parksituation in diesem Bereich als sehr angespannt.

Er meint, man könnte das Ehrenmal, gegenüber vom Friedhof, gerne auch in den Friedhof integrieren, so hätte man freie Fläche für Parkplätze zur Verfügung.

OR Bachmann- Ade möchte trotz der prekären Finanzlage der Stadt auf einen schnellen Bau den HWRB drängen.

OB Herr Lutz versichert, dass der Hochwasserschutz in Hauingen hohe Priorität hat.

OR Weltin möchte darum bitten, dass die Prüfungen und Planungen für das HWRB gewissenhaft vorgenommen werden. Er möchte nicht dass die Größe des Beckens von den Geldmitteln abhängig gemacht wird.

OB Herr Lutz versichert Objektivität.

Der **Vorsitzende** bedankt sich für die Ausführungen zum Haushaltsplan 2017 und möchte **Herrn OB Lutz** bitten, noch kurz Auskunft über das geplante Zentralklinikum zu geben.

OB Herr Lutz freut sich, dass er nun bekanntgeben kann, dass das Exposé für den Standort des neuen Zentralklinikums, pünktlich und aussagekräftig, beim Landratsamt Lörrach vorgelegt werden konnte. Um eine zusammenhängende Fläche von 10 Hektar zu erhalten, muss ein Teilstück der heutigen Trasse der Landstraße 137, zwischen Hauingen und Steinen überplant werden. Hier kommt der Stadt zugute, dass diese Landstraße in dem Planungsgebiet ohnehin aus Gründen des Naturschutzes, nach dem Bundesverkehrswegeplan, versetzt werden soll. 65% des zu bebauenden Geländes ist schon im Besitz der Stadt Lörrach, 5% gehen dem Land. Mit 14 Grundstücksbesitzern müsste man verhandeln.

Über eine Machbarkeitsstudie muss nun der Bau eines neuen Haltepunkts für die S-Bahn, sowie die Verlegung der L 137 erarbeitet werden. Die Frage des Artenschutzes muss noch geklärt werden.

Wichtig ist ihm die frühzeitige Beteiligung der Bürger. Eine erste Bürgerinformationsveranstaltung ist für den 12. Dezember 2016 geplant.

Bereits im März 2017 soll über den Standort des Zentralklinikums im Kreistag eine Entscheidung fallen.

Nach einer kurzen Diskussion an der sich die **Ortschaftsräte Bachmann-Ade, Turowski, Weltin und der Vorsitzende beteiligen**, wird die Vorlage;

siehe Haushaltssatzung

einstimmig, zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der **Vorsitzende** gibt Nachstehendes bekannt:

- die Stadt Lörrach hat sich mit den Standorten Entenbad Ost und Entenbad Nord um das Zentralklinikum beworben. Eigentümer und Bürgerinformationsgespräche laufen an.
- Der Neujahrsempfang für das Jahr 2017 findet am Freitag, den 13. Januar 2017 ab 19.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Hauingen statt.

TOP 9

Allgemeine Anfragen

OR Bachmann-Ade möchte wissen, ob die Parksituation in der Lingertstraße nun öfter vom GVD überprüft wird. Der Zustand ist unerträglich.

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass der GVD die Situation mehrfach überprüft. Es wird hier immer wieder gesetztes widrig geparkt. Der GVD kann aber nicht täglich vor Ort sein. Beim nächsten Ortstermin mit Frau Gropp vom FB SVS muss man über ein einseitiges Parkverbot nachdenken.

TOP 10

Fragestunde der Bürger

Es liegen keine Bürgerfragen vor.

TOP 11
Offenlegungen

Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Hauingen vom Dienstag,
den 25. Oktober 2016.

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: